

ÖFR: Anpassungen 2020 – Vorschlag

Das Casino Linz steht für die Austragung des Ö-Finales nicht mehr zur Verfügung. Das zwingt uns nicht nur, einen neuen Austragungsort festzulegen, sondern auch den ÖF-Modus anzupassen. Das bietet uns aber auch die Gelegenheit, gleichzeitig ein paar Verbesserungen für die Zukunft vorzunehmen. Das ausstehende Finale sollte möglichst nach dem bisherigen Modus abgehalten werden.

Austragungsort

Ein **neuer Spielort** sollte unbedingt folgende Voraussetzungen erfüllen: zentrale Lage; genügend Platz; Erfahrung als Turnierveranstalter; Sponsoring; Bezug zum Tarockspiel (einfachere Terminvereinbarung, Stornierung). Aus meiner Sicht wäre der GH Greisinger in Frankenmarkt der ideale Ort für die Austragung des Ö-Finales, da er sämtliche Voraussetzungen erfüllt.

Das auf April 2020 verschobene Finale für die **Saison 2019/20** sollte auf jeden Fall in Frankenmarkt ausgetragen werden. Für **zukünftige Ö-Finale** wären auch andere Spielorte denkbar. Dabei wäre es am gerechtesten, das Ö-Finale vom Siegercup des Vorjahres ausrichten zu lassen (wie beim Song-Contest). Am praktikabelsten wäre allerdings ein ständiger Austragungsort in zentraler Lage (z. B. Frankenmarkt). Dabei sollte man beachten, dass die Organisation des Ö-Finales einen nicht zu unterschätzenden Aufwand bedeutet und mit dem Veranstalterduo Haas/Kienast ein eingespieltes Organisationsteam am Werk ist.

Termin/Modus

Das Ö-Finale fand bisher immer **an nur einem Tag** statt. Idealerweise sollte das ein Samstag sein und das Finale sollte auch früher beginnen (z. B. um 14 Uhr), damit Hin- und Rückfahrt mit dem Zug möglich sind.

Die Idee, das Ö-Finale **an zwei Tagen** auszutragen, hat einen gewissen Charme. Allerdings wirft das mehrere Fragen auf. Das Verhältnis zwischen Vorrundenpunkten und Tagespunkten sollte gewahrt bleiben. Daher ist eine Umrechnung der Tagesschrift in Finalpunkte nicht zielführend (120+30+30, 120+60+60, Preise). Bleibt nur die Lösung, die Schrift der beiden Tage einfach zusammenzuzählen (nur eine Finalwertung. Zu klären ist, ob es eine Teilnahmepflicht am zweiten Tag geben soll. Als Austragungstage kämen dafür wohl am ehesten Samstag und Sonntag in Frage.

Spielregeln

Wir haben durch die lange Pause die einmalige Chance, uns auf **gemeinsame ÖF-Regeln** zu einigen. Für meinen Vorschlag habe ich die bisherigen ÖF-Regeln (= HRC-Regeln) als Ausgangspunkt genommen und um spezifische Elemente aus den anderen Cups ergänzt. Mit etwas Kompromissbereitschaft und bei gutem Willen aller Beteiligten sollten es uns gelingen, uns auf gemeinsame ÖF-Regeln zu einigen (s. [vergleich-cupregeln.pdf](#)).

Die Idee, an zwei Tagen **mit unterschiedlichen Regeln** zu spielen hat auf den ersten Blick ebenfalls einen gewissen Charme, aber ich kann dem nur etwas abgewinnen, wenn an einem der Tage auch nach Tiroler Regeln gespielt wird. Denkbar wären verschiedene Lösungen (s. *Anhang/Ablauf*). Ich würde aber gemeinsame ÖF-Regeln bevorzugen, da dies für alle Beteiligten einfacher zu handhaben ist. Alternativ könnte jeweils nach den Regeln des austragenden Cups gespielt werden.

So oder so bleibt uns aber eine **Annäherung der drei regionalen Regelsysteme** (Wien, Tirol und OÖ) nicht erspart. Zumindest gehören unnötige Sonderregeln beseitigt, nebensächliche Detailfragen vereinheitlicht und Auslegungsunterschiede aus dem Weg geräumt. Ein einheitliches Grundgerüst wäre wünschenswert.

Qualifizierte/Ersatzspieler

Durch den Wegfall des Casinos ist auch eine **Reduktion der Qualifizierten** notwendig. Davon ganz unabhängig hätte eine Reduktion aber auch den Vorteil, dass die Qualifikation an sich einen ganz anderen Stellenwert hätte, als das bisher der Fall war. Beim Ö-Finale würden sich dann „Die Besten der Besten“ treffen und gegeneinander um den Gesamtsieg spielen. Dafür ist es zwingend erforderlich, dass grundsätzlich **nur mehr qualifizierte Spieler am Ö-Finale** teilnehmen dürfen.

Derzeit sind 80 % der jeweiligen Stufe qualifiziert. Für das ausstehende Finale sollten die Zahl der Qualifizierten nur so weit reduziert werden, wie unbedingt nötig (40%?). Für die Zukunft gefiele mir eine Reduktion auf 20 %. (s. *Anhang/Qualifizierte*). Bei der Festlegung des Prozentsatzes ist zu berücksichtigen, dass das tatsächliche Teilnehmerfeld kleiner ausfallen wird als das berechnete (wegen doppelt qualifizierter Spieler, wegen sinkender Teilnehmerschnitte und weil nicht alle qualifizierten Spieler teilnehmen).

Das Problem der **Ersatzspieler** bleibt auch bestehen, wenn nur mehr qualifizierte Spieler teilnehmen dürfen. Wir könnten aber nichtqualifizierten Spielern die Teilnahme als Ersatzspieler anbieten. Bei der geplanten Reduktion der Qualifizierten sollte es dafür genügend Interessenten geben.

Einstufung/Stufen

Die derzeitigen Stufen (50 – 175) und die Formel für die Berechnung der Vorrundenpunkte haben sich bestens bewährt und sollten unverändert beibehalten werden. Aufgrund der seit der Krise stark schwankenden Teilnehmerschnitte ist es aber nötig, den Modus für die **Cupeinstufung** anzupassen. Bisher wurden die Cups nach dem 2-Jahres-Schnitt des Teilnehmerschnitts der beiden Vorsaisonen (vorletzte und vorvorletzte Saison) der jeweiligen Stufe zugeordnet. Besser wäre es, die Cups **nach dem TN-Schnitt der aktuellen Saison** einzustufen (letzte Saison).

Gleichzeitig sollte man die **Stufengrenzen** vereinfachen: statt der Zwischenwerte (37,5 bis 62,5 = Stufe 50...) und der Kernbereiche sollten einfach die Grenzwerte herangezogen werden (25 bis 50 = Stufe 50...). Denkbar wäre auch eine Unter- bzw. Obergrenze für die Einstufung der Cups (50/150). S. *Anhang/Stufen*.

Siegpunkte/Gesamtwertung

Die extra Vorrundenpunkte für Turniersiege (1 Sieg = 1 Punkt) haben sich bewährt und sollten ebenfalls beibehalten werden. Aus dem STC kam jedoch der Wunsch, die **Siegpunkte für Auswärtsturniere** zu streichen. Ich würde das befürworten, da die Erhebung der Turniersiege aller Cups doch recht aufwändig ist. Das hätte zudem den Vorteil, dass die einzelnen Cups bereits die korrekten Vorrundenpunkte in der jeweiligen Gesamtwertung anzeigen könnten.

Außerdem sollten alle qualifizierten Spieler in der **Gesamtwertung** bleiben, auch wenn sie nicht am Ö-Finale teilnehmen können (s. Fall Pestitschek im Jahre 2018). Die verschiedenen Regelungen für Ex-quo-Platzierte sollten angeglichen werden (s. [vergleich-cupmodus.pdf](#)).

Finanzierung/ÖF-Statuten

Durch den Wegfall des Casino Linz entfällt ein großzügiger Sponsor. Das **Startgeld** für das Ö-Finale sollte auf 20 Euro erhöht werden. Zusammen mit den Cupbeiträgen und eventuellen Sponsoren sollte bei kleinerem Teilnehmerfeld und damit auch weniger Preisen das Preisniveau pro Person gehalten werden können.

Bei dieser Gelegenheit könnten auch die **ÖF-Statuten** den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Innsbruck, Oktober 2020

Anhang/Stufen

derzeit

Stufe	25	50	75	100	125	150	175
TN-Ø	12,5–37,5	37,5–62,5	62,5–87,5	87,5–112,5	112,5–137,5	137,5–162,5	162,5–187,5
Kernbereich	15 – 35	40 – 60	65 – 85	90 – 110	115 – 135	140 – 160	165 – 185

Für die Einstufung wird der Zweijahreschnitt des TN-Ø herangezogen (Vorjahr/Vorvorjahr).

ab 2021/22

Stufe	25	50	75	100	125	150	175
TN-Ø	0 – 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 175

Für die Einstufung wird der aktuelle Teilnehmerschnitt herangezogen werden (laufendes Jahr).

Eventuell mit Unter- und Obergrenze für die Einstufung der Cups (Stufe 50 bzw. 150).

Siehe auch: turnierstatistik-oe.pdf

Anhang/Qualifizierte

ÖF 2019/20

Cup	Stufe	10%	15%	20%	40%	60%	80%
RTC	175	17,5	26,25	35	70	105	140
HRC	125	12,5	18,75	25	50	75	100
SWC	100	10	15	20	40	60	80
WTC	75	7,5	11,25	15	30	45	60
STC	50	5	7,5	10	20	30	40
TTC	50	5	7,5	10	20	30	40
		57,5	86,25	115	230	345	460

ÖF ab 2020/21

Cup	Stufe	10%	15%	20%	40%	60%	80%
RTC	150	15	22,5	30	60	90	120
HRC	100	10	15	20	40	60	80
SWC	75	7,5	11,25	15	30	45	60
WTC	50	5	7,5	10	20	30	40
STC	25	2,5	3,75	5	10	15	20
TTC	25	2,5	3,75	5	10	15	20
KTC	25	2,5	3,75	5	10	15	20
		45	67,5	90	180	270	360

Anhang/Ablauf

	Tag			Runden		Spiele				Regeln/Runden
				Uhr	R	Σ	/R	R x S	Σ	
eintägig (20)	Samstag	nachmittag	14:00	3	3	20	3 x 20	60	60	Wien/1, Tirol/1, OÖ/1
eintägig (16)	Samstag	nachmittag	14:00	4	4	16	4 x 16	64	64	Wien/1, Tirol/1, OÖ/2
zweigeteilt (4 x 20)	Samstag	nachmittag	14:00	2	4	20	2 x 20	40	88	OÖ/2
	Sonntag	vormittag	10:00	2		20	2 x 20	48		Tirol/1, Wien/1
zweigeteilt (6 x 16)	Samstag	nachmittag	14:00	3	6	16	3 x 16	48	96	OÖ/3
	Sonntag	vormittag	10:00	3		16	3 x 16	48		Tirol/1, Wien/2
dreigeteilt (6 x 16)	Samstag	nachmittag	14:00	3	6	16	3 x 16	48	96	OÖ/3
	Sonntag	vormittag	10:00	1		16	1 x 16	16		Tirol/1
		nachmittag	14:00	2		16	2 x 16	32		Wien/2